


Spannend war die Frage, wie sich die Post zu den Sommerspielen zeigen würde. Sie legte - von all den Querelen unbeeindruckt - in Atlanta ein schmuckes Kleid an. War ihr schon ein Auftreten an den Wettkampfstätten und in den Nervenzentren der Sommerspiele verwehrt, so sollten wenigstens die Olympiatouristen mit guten Eindrücken nach Hause fahren. Die größten Anstrengungen investierte man dabei in die Umgestaltung des Hauptpostamtes in der Crown Road in Flugplatznähe. Am Montag, dem 15. Juli, öffnete es pünktlich eine Minute nach Mitternacht. (*In diesem Zusammenhang wurde der Berichterstatter um eine Erfahrung reicher: Laut Zeitungsankündigung sollten die Pforten um 12:01 a.m. geöffnet werden, also erfolgte die Verabredung zu kurz vor Mittag (11:30 a.m.). Zu Mittag tat sich dann aber nichts Besonderes. Es dauerte noch etwas, ehe auch Erfahrenere als ich realisierten, daß zwar 11:55 a.m. die berühmten 5 Minuten vor Zwölf - korrekter: zwölf Uhr mittags - darstellen, bei 12:01 a.m. aber plötzlich die Uhr wieder auf eine Minute nach Mitternacht zurückspringt... Und dennoch hatte die Verabredung zum falschen Zeitpunkt neben dem kommunikativen Aspekt auch etwas Gutes: zum einen gab es dort den Ersttag eines PMC - die Erklärung dazu folgt noch - zu belegen, der ansonsten gar nicht bewußt geworden wäre, und zum anderen wurden die Einladungen zur offiziellen Eröffnung verteilt.*)

Atlanta Post Office
3900 Crown Rd. SW
Atlanta, GA 30304-9998

First-Class Mail
Postage & Fees Paid
U.S.P.S.
Permit No. G-10



Please join in the
Grand Opening Celebration
of the

Main Post Office Postal Store

Wednesday, July 17, 1996
11 a.m.

3900 Crown Road
Atlanta, GA 30321-9998
(the largest Postal Store in the nation!)

Am 17. Juli gab es dann die offizielle Einweihungszeremonie. Die Präsenz von Verantwortungsträgern der Zentrale aus Washington macht deutlich, welchen Stellenwert man dem Umbauprogramm zumaß.

Pünktlich zu den Olympischen Spielen hatte man 33 Postämter der Region in sogenannte Postal Stores umgebaut, in denen man neben den üblichen Schalterdiensten auf attraktive Verkaufsstände mit meist konfektionierten Postprodukten (abgepackte Briefmarken- und Ganzsachensortimente, aber auch viele philatelistische Souvenirs) setzt. Ein erstaunlich selbstbewußtes Auftreten im Gegensatz zu den "Post-light"- Konzepten mit Butter, Benzin und Briefmarken hierzulande !

Größere der neuen Postal Stores verfügen auch über *QuikPost* - Computer.



WELCOME

THE UNITED STATES POSTAL SERVICE brings you a new, convenient Post Office to make your mailing easy and fast.


Here's how:

- 1. QUICKPOST...everything you need to mail it yourself — fast!*
- 2. THE POSTAL STORE...shop for mailing supplies, unique stamps, gifts and collectibles!*
- 3. RENT-A-BOX...early mail pick-up with convenience, privacy and security!*
- 4. FULL SERVICE...courteous, personal assistance for special mailing needs.*

We're committed to bringing you the fastest, most economical and dependable mailing services. We Deliver For You!

So richtig wußte wohl nicht einmal die Post, welchen Namen sie ihrem Kind gegeben hat. Auf dem Gerät selbst konnte man die o.g. Schreibweise vorfinden, auf einem benachbarten Hinweisschild gab man sich jedoch traditionell.

Im HPA fand sich natürlich ein solcher Münzwertzeichendrucker. Die gezogenen Marken entsprechen nicht gerade den Wunschvorstellungen eines Philatelisten. Sie wurden sehr unpräzise beschnitten, was sich insbesondere auf die Markenqualität bei Einzelanforderung auswirkte. Auf den Quittungen trifft man auf den ATM-Sammlern geläufigen Begriff *Postage & Mailing Center (PMC)*. Dem PMC im HPA wurde die Nr. 34 zugeteilt; dessen Ersttag fällt auf den 15. Juli 1996.

CERTIFIED													
P 282 409 311													
MAIL													
Name _____ 1st Notice _____ 2nd Notice _____ Return _____	MR R FARLEY Room 220 HOLIDAY INN COLUMBUS AIRPORT 04												
<p>United States Postal Service Postage & Mailing Center MAIN PO STORE 30321</p> <p>ID: PMC-0034 07-15-96 12:41PM</p> <table><tr><td>1@ \$ 2.52 1st Class</td><td>0.4ozs</td><td>\$ 2.52</td></tr><tr><td colspan="2">Total Printed \$</td><td>2.52</td></tr><tr><td colspan="2">Total Paid \$</td><td>5.02</td></tr><tr><td colspan="2">Change Returned \$</td><td>2.50</td></tr></table> <p>THANK YOU</p>		1@ \$ 2.52 1st Class	0.4ozs	\$ 2.52	Total Printed \$		2.52	Total Paid \$		5.02	Change Returned \$		2.50
1@ \$ 2.52 1st Class	0.4ozs	\$ 2.52											
Total Printed \$		2.52											
Total Paid \$		5.02											
Change Returned \$		2.50											

An den Geräten kann der Kunde in der einfachen Variante seine Sendungen abwägen und im Dialog die Gebühren ermitteln lassen. Derzeit noch wesentlich seltener anzutreffen ist jene Bestückung, bei der zusätzlich horizontal gezähnte Automatenmarken vom Typ GARD (mit den "Klaßendorf- Ziffern") abgegeben werden.

Nach Auffassung des Autors gehören alle diese Bemühungen und Belege zur Postgeschichte der Sommerspiele 1996. Auch der thematische Sammler kann schlecht daran vorbeigehen, wenn er sich den Beschreibungen der konkreten Vorbereitungen durch Verbesserung der Infrastruktur etc. widmet!